

Dieser Läufer knackt den Söltjerlauf-Rekord

Jan Kaschura läuft 15 Runden in vier Stunden – und sorgt damit nach 25 Jahren für eine neue Bestmarke

VON DETLEF ERASMUS

25 Jahre lang hatte dieser Rekord Bestand: Im Jahr 2001 war Andreas Pfeiffer aus Bad Münster beim Söltjerlauf 14 Runden gelaufen. Jetzt die Bestmarke Geschichte.

BAD MÜNDER. Seit 2001 hatte der erstmals vom Münsteraner Andreas Pfeiffer aufgestellte Söltjerlauf-Rekord mit 14 Runden Bestand. Viele Läufer stellten ihn zwar ein, doch nun hat es Jan Kaschura aus Holzminden, am Start für die Grönjer Loopers, geschafft: 15 Runden, 57 Kilometer, vier Stunden. Siegerin Corinna David wiederholte bei den Frauen ihren Sieg aus dem letzten Jahr mit sehr guten zwölf Runden.

Der Andrang zum Start war so groß, dass sich die Veranstalter vom Lauffest des SC Bad Münster entschlossen, den Start um zehn Minuten zu verschieben: Viele Läuferinnen und Läufer warteten noch auf ihre Shuttlebusse zur Bergschmiede.

Schon im Vorfeld wurde bekannt, dass zwei Läufer wieder einen Versuch starten wollten, mit 15 Runden ins Ziel zu laufen. Am Start nutzte Organisator Jürgen Keller die Gelegenheit für ein paar Dankesworte: „Ich möchte mich schon hier bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die um 8 Uhr hier mit dem Aufbau begonnen haben und jetzt motiviert den Lauf begleiten.“

Mehr als 700 Laufbegeisterte waren angemeldet, tatsächlich gestartet sind 640 Teilnehmer. Eltern mit Kleinkindern im Kinderwagen, Hunde, Walker, Wanderer und auch Spa-



Einen neuen Rundenrekord stellte Jan Kaschura (Startnr. 127) beim Söltjerlauf auf.

FOTOS: DETLEF ERASMUS

ziergänger machten sich auf den Weg, Runde für Runde zu absolvieren. Viele Mannschaften hatten sich gebildet und sammelten gemeinsam die Runden.

An der Verpflegungsstation konnten sich die Teilnehmenden stärken und - von den Helfern motiviert - zur nächsten Runde starten. Gleich 31 Leute hatten sich im Team von Zahnarzt Martin Kahlstorf angemeldet. „Vor zwei Jahren

hatten mich meine Angestellten überredet, mit einer Mannschaft beim Söltjerlauf dabei zu sein. Nun sind wir eine tolle Gruppe, zu der auch Personen gehören, die sich meiner Praxis verbunden fühlen. Erstmals bin ich heute selbst zehn Runden gelaufen“, freute sich Kahlstorf.

Etwas Regen zog über den Süntel, der aber zumindest das Führungsduo Jan Kaschura und Danny Seidler nicht stör-

te. Das Augenmerk lag bei vielen Zuschauern auf der Ankündigung des Rekordversuchs. Anfangs wurde Kaschura noch von seinem Mannschaftskollegen Seidler begleitet, doch dann musste der den späteren Rekordhalter ziehen lassen. LLG-Springe-Chefin Heike Heinemeyer war auch mit einem Team dabei und wollte „ein paar Runden reißen“. Am Ende wurden es bei ihr fünf Runden, ihre Mannschaft erlief insgesamt 56 Runden.

Schließlich waren die letzten Meter gelaufen und der Rekord von Jan Kaschura stand fest. Er wurde mit großem Applaus im Ziel empfangen. Nach Ablauf der vier Laufstunden erstellte das Helferteam die Auswertungen und viele Läufer warteten geduldig in einer langen Schlange auf ihre handgeschriebenen Urkunden. Wolfgang (Olo) Borges und Ralf Offeney gaben ihr Bestes und ließen sich beim Schreiben nicht aus der Ruhe bringen.

Bei der Siegerehrung be-



Corinna David (M.) schaffte zwölf Runden und holte damit bei den Damen Platz 1.



Neuer Rekord: Jan Kaschura (M.) mit Danny Seidler (I.) und Claas Bradler auf den Plätzen.

dankte sich Jürgen Keller bei den Hauptsponsoren und den vielen Personen und Unternehmen, die den Söltjerlauf seit vielen Jahren unterstützen.

Die ersten Medaillen wurden den Frauen überreicht. Nach Siegerin Corinna David mit zwölf Runden folgten Irene Thomsen mit elf und Dagny Schröppe mit zehn Runden auf Platz drei.

Gleich danach wurde der 15-Runden-Streckenrekord von Kaschura gefeiert - es folgten seine Mannschaftskollegen Danny Seidler mit 14 Runden und Claas Bradler, der 13 Runden absolvierte. Platz 1 in der Mannschaftswertung belegten die Grönjer Loopers I mit sagenhaften 99 Runden, Platz 2 ging an „The David Family I“ mit 86 Runden vor Team Kahlstorf I mit 86 Runden.

Auch Ergebnisse anderer Teilnehmer sind wieder nennenswert: Emily Fiedler („Flotte Flamingos“) in der Alters-

klasse U12 lief acht Runden und in der Altersklasse U14 war Lilly Sophie Kruse mit ebenfalls acht Runden erfolgreich unterwegs. Auch die ältere Generation war am Start: Marie-Luise Kluge (Altersklasse W80) von den „Hannover Runners“ lief fünf Runden und bei den Männern M80 schaffte Ewald Uhlemann vier Runden.

Schließlich ging es an die Spenden: Mit einer Rekordsumme von 5400 Euro überreichten Sparkasse Hameln-Weserbergland und Ardagh Glas Group so viel, wie noch nie in der Geschichte des Söltjerlaufes. Jeweils 2700 Euro erhielt die Sozialraum AG Bad Münster, vertreten durch Stefanie Saake, für das Projekt „Herzensbrücken“.

Der VfB Einbeckhausen, vertreten von Thomas Stummeyer, bekam Geld für die Erstellung einer Weitsprunganlage. Nun können die Planungen für den 27. Söltjerlauf beginnen.



Sieger in der Mannschaftswertung: die „Grönjer Loopers“.



Mehr Fotos unter www.ndz.de/bilder